Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 47 (1976)

Heft: 9

Rubrik: Der Markt empfiehlt...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Buch, das nicht nur gelesen, sondern studiert und verwendet werden sollte. Gut strukturiert, leicht lesbar, viele praktische Hinweise und Anleitungen.

Die Autoren beweisen in wenigen Seiten, dass sie ihren Beruf kennen und mit ihm verwachsen sind. Sie zeigen sich überzeugt vom Wert der Rhythmik (rhythmischen Schulung) als wichtiges pädagogisches Hilfsmittel für alle Erzieher und überzeugen gleichzeitig den Leser.

Da es sich eigentlich vorwiegend um ein didaktisches Buch handelt, scheinen in einigen Kapiteln die historischen Einführungen oder Erklärungen als nicht absolut notwendig. Diese sind jedoch so kurz gefasst, dass sie vielleicht eher ein besseres Verständnis der Grundgedanken erlauben, sicher nicht den Leser jedoch in seinem Tatendrang eindämmen. Besonders hervorzuheben ist auch, dass die Autoren nicht versucht haben, sich als alleinige «Inovatoren» auf diesem Gebiet aufzuspielen. In jedem Kapitel finden wir wertvolle Hinweise auf andere Fachleute und Autoren, wie zum Beispiel interessante Angaben über die Eurhythmie (anthroposophische Ausrichtung).

Kurz, wir betrachten dieses Buch als sehr gelungen und brauchbar. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, animiert jedoch den Leser zur Weiterarbeit. Wir empfehlen es besonders Heimerziehern, Heilpädagogen und Sozialpädagogen, welche gewisse Probleme nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch lösen wollen. Aber auch Eltern können grossen Nutzen aus der Lektüre dieses Buches ziehen, da die gutdurchdachten und einfachen Anwendungsbeispiele jedermann zugänglich sind. *Red.*

René A. Spitz: Vom Dialog

Studien über den Ursprung der menschlichen Kommunikation und ihrer Rolle in der Persönlichkeitsbildung. Aus dem Englischen von Käte Hügel und Erhard Künzler, 119 Seiten, kartoniert, Stuttgart 1976.

In diesem Buch untersucht René A. Spitz die besondere Form der Gegenseitigkeit zwischen Mutter und Kind, die er «Dialog» nennt. Es handelt sich um keinen verbalen Dialog, sondern um dessen Vorform, einen Austausch von Handlung und Reaktion, der innerhalb der Dyade als Kreisprozess vor sich geht. Es ist so etwas wie eine archaische Form des Gesprächs, zugleich die Grundlage der Objektbeziehung und des sozialen Verhaltens auch im späteren Leben. Im «Dialog» erfährt das Kind zum erstenmal die Unterscheidung zwischen Lebendem und Unbelebtem, es entwickelt Affekte, Libido und Aggression.

An Beispielen aus der Verhaltensforschung zeigt Spitz, wie das Fehlen dieses «Dialogs» die ganze weitere Entwicklung eines Lebewesens — sei es Mensch oder Tier —, die Entwicklung seiner Sexualität, die Einstellung zur Gruppe, zur Gesellschaft, hemmt oder negativ beeinflusst.

Nicht nur Liebesentzug der Mutter, auch das Fehlen des «Dialogs» führt zu Störungen der affektiven Entwicklung. Schädigungen anderer Art gehen auf die «falsche» mütterliche Betreuung zurück, auf ein Uebermass affektiver Stimulierung, auf undiszipliniertes Verhalten der Eltern. Auch hier wird an Tierversuchen und Tests der experimentellen Psychologie anschaulich gemacht, welche Folgen solche Ueberstimulierungen, zu denen auch Phänomene unserer Umwelt, wie Reizüberflutung und Ueberbevölkerung, gehören, für die Zukunft des Menschen haben können.

Die Terminologie des Buches ist weitgehend klassisch psychoanalytisch. («Oedipus», Ueber-Ich usw.) Es bleibt trotzdem leicht lesbar. *Red.*

Der Markt empfiehlt...

Verkaufsaktion für Bodenreinigungsscheiben Bear-Tex Super 54 Norton

Vom September bis und mit November 1976 führt die Firma Derendinger+ Schmidli, Nachf. P. Derendinger, 3172 Niederwangen bei Bern, eine Verkaufsaktion für ihre Bodenreinigungsscheiben Bear-Tex Super 54 Norton durch. Während dieser Zeit haben die Kunden Gelegenheit, Bear-Tex-Scheiben zu noch günstigeren Preisen einzukaufen als bisher und damit eine echte Senkung ihrer Reinigungskosten zu erzielen.

Die Bodenreinigungsscheiben Bear-Tex Super 54 Norton zeichnen sich vor allem durch folgende Vorteile aus: Sie sind sehr dick und elastisch. Ihre offene Faserstruktur gewährleistet eine grössere Schmutzaufnahme und somit einen ausgezeichneten Reinigungseffekt. Die Bear-Tex-Scheiben haben eine lange Lebensdauer und lassen sich sehr gut auswaschen.

Es gibt 6 verschiedene Bear-Tex-Super-54-Bodenreinigungsscheiben für alle Reinigungsarbeiten: Weiss (für Blocharbeiten), rot (für Sprayreinigung), grün und blau (für mittlere Fegearbeiten), braun (für Grundreinigung) und schwarz (zum Spänen und für anspruchsvolle Grundreinigung).

Unterlagen stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

A. Sutter AG, 9542 Münchwilen

Reinigen und desinfizieren!

In Hallenbädern, Dusch- und Sauna-Anlagen, in Toiletten von Gaststätten, in Therapieräumen von Pflegeheimen und Kurhäusern wird aus verständlichen Gründen grössten Wert auf Reinigung und Desinfektion gelegt, weil erstens die Räume von vielen Personen benützt werden, und zweitens weil die Möglichkeiten der Uebertragung von Krankheitskeimen viel grösser sind.

Nur die wenigsten Reinigungsprodukte sind jedoch ausschliesslich für die Reinigung und Desinfektion von solchen Räumen geeignet. Nun hat die Firma A. Sutter AG, Münchwilen, ein neues Produkt — TASKI DS 2000 — ein reinigendes Desinfektionsmittel, speziell für den Einsatz bei der Reinigung in Spitälern und Kliniken konzipiert. Als solches bestand es die massgebende und anspruchsvolle Prüfung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) und wurde in die Liste der desinfizierenden Produkte aufgenommen, die in den Krankenhäusern verwendet werden. Umfangreiche Versuche in Schweizer Spitälern (Stadtspital Triemli, Zürich, Kantonsspital St. Gallen und Kantonsspital Winterthur), wo zudem bakteriologische Kontrollen durchgeführt wurden, bestätigten die gute Wirkung des neuen Produktes, das in jedes rationelle Reinigungssystem integriert werden sollte.

Das Produkt DS 2000 — eine Kombination quaternärer Ammoniumbasen — ist auch gegen den sogenannten Fusspilz (Trichophyton mentagrophytes) wirksam und eignet sich speziell für die Reinigung und Desinfektion von Hallenbädern, Dusch- und Sauna-Anlagen, Schwimmbädern und allen sanitären Anlagen.

Die Anwendung des Produktes ist denkbar einfach. Als Gebrauchslösung absolut hautverträglich, können damit Fussböden, Wände, Gegenstände, mühelos gereinigt und desinfiziert und damit eine optimale bakterielle Sauberkeit erzielt werden.

(TASKI DS 2000 — ein Produkt der Firma A. Sutter AG, 9542 Münchwilen, Maschinen, Geräte und Produkte für die rationelle Reinigung.)